

# Ausgaben im Ref

**Beitrag von „plattyplus“ vom 4. August 2022 23:43**

Zitat von state\_of\_Trance

Und dann wird der Lehramtsabsolvent noch schlechter bezahlt im Referendariat. Da kann ich den Frust darüber schon sehr gut verstehen.

Wobei für mich das Risiko der Nicht-Einstellung nach bestandenem 2. Staatsexamen und insg. 8 Jahren Studium, Referendariat etc. vorab das größere Problem ist als die sehr schlechte Bezahlung. Bei der bodenständigen Lehramtsausbildung trägt der Kandidat über diese lange Zeit das volle Risiko am Ende eben nicht eingestellt zu werden und dann ohne Alternativen dazustehen.

Und ja, es ist schon komisch, wenn man als Referendar im eigenständigen Unterricht (BDU) Azubis vor sich sitzen hat, im Wirtschafts-Unterricht über das Einkommen spricht und feststellt, daß die Azubis schon monatlich netto mehr bekommen als der angehende Pauker, der vor ihnen steht.